



Ausschreibung Gerätturnen weiblich Gau-Mannschaftsentscheid P-Stufen – Master

Qualifikation für Regionalentscheid Bayernpokal 2024

- Termin: Samstag, 12.10.2024
- Wettkampfstätte: Jahnstraße 3, 83646 Bad Tölz
- Meldeschluss: Freitag, 27.09.2024 (23.59 Uhr)
- Ausrichter/Veranstalter: TV Bad Tölz / Turngau Oberland
- Wettkampfleitung: Beate Kaiser
- Örtl. Ansprechpartner: Anita Meyr
- Kampfrichterleitung: Myriam Partisch
- Zeitplan/Ablauf: Der endgültige Zeitplan und detaillierte Infos zum WK-Ablauf werden ca. 1 Woche vor dem Wettkampf verschickt und auf der Homepage des Turngau zum Download bereitgestellt.

Wettkampfklasse	Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Altersklassen	Übungsauswahl
WK 11	Jg. 2006 + älter	2010	Aktive	P4- P9
WK 12	Jg. 2007 - 20010	2012	Jugend A / B	P4- P9
WK 13	Jg. 2011 + 2012	2014	Jugend C	P4- P9
WK 14	Jg. 2013 + 2014	2016	Jugend D	P4- P9
WK 15	Jg. 2015		Schüler A	P3- P9
WK 16	Jg. 2016 + jünger		Schüler B	P3- P9

Falls in einer Altersklasse weniger wie 3 Mannschafften gemeldet sind, wird sie ggf. mit der nächst älteren Altersklasse zusammengefasst

Meldung	Bis spätestens Meldeschluss per Mail an: gtwl-tgoberland@gmx.de zu meldende Daten: Verein, Nachname, Vorname, Geburtsjahr, WK-Klasse Bitte nur gesammelte Vereinsmeldungen
Meldegebühr	BTV Mitglieder: 45,- € pro Mannschaft Nicht-BTV Mitglieder: 80,- € pro Mannschaft Komplette Mannschaftsstreichungen nach Meldeschluss müssen die volle Startgebühr bezahlen.



Zahlungsmodalität	<p>Die Meldegebühr (und evtl. zusätzliche Gebühren) werden künftig nach dem Wettkampf per Lastschrift eingezogen.</p> <p>Der Rechnungsversand erfolgt mind. 7d vorab an die im SEPA-Mandat angegebene Mail-Adresse.</p> <p>Das SEPA-Mandat bitte spätestens mit dem Meldeschluss an die WK-Leistung senden (falls noch nicht erfolgt, bzw. eine andere Bankverbindung verwendet werden soll)</p>																								
Kampfrichter	<p>Pro gemeldete Mannschaft ist mindestens ein/e qualifizierte/r Kampfrichter/in Namentlich (ggf. mit Gerätewunsch) bis Meldeschluss zu melden.</p> <p>Der Einsatz erfolgt über Beate Kaiser: gtwl-tgoberland@gmx.de</p>																								
Kari-Kaution	<p>Kaution entfällt.</p> <p>Für jeden fehlenden Kampfrichter wird eine Strafgebühr in Höhe von 80,- € berechnet.</p> <p>Mannschaften ohne gemeldeten Kampfrichter werden ggf. nicht zum Wettkampf zugelassen. Die Entscheidung obliegt der Wettkampfleitung.</p>																								
Sprung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Es</th> <th style="width: 35%;">P-Stufe</th> <th style="width: 35%;">Gerät</th> <th style="width: 20%;">Geräthöhe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>P 3</td> <td>Kasten quer</td> <td>ca. 0,90 m</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P 4</td> <td>Bock</td> <td>1,00 m</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P 5 + P 6</td> <td>Tisch</td> <td>1,10 m</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P 5 A</td> <td>Pferd mit Mattenberg</td> <td>1,10 m</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P 7 + P 8 + P9</td> <td>Tisch</td> <td>1,25 m</td> </tr> </tbody> </table> <p>können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden</p> <p>Alternativ-Sprünge laut Aufgabenbuch sind für den Gau zugelassen</p> <p>WK 15/16 darf P 5 A auch über Höhe 0,9 m zeigen, dies muss aber vor dem Einturnen beim Kampfgericht angemeldet werden.</p>	Es	P-Stufe	Gerät	Geräthöhe		P 3	Kasten quer	ca. 0,90 m		P 4	Bock	1,00 m		P 5 + P 6	Tisch	1,10 m		P 5 A	Pferd mit Mattenberg	1,10 m		P 7 + P 8 + P9	Tisch	1,25 m
Es	P-Stufe	Gerät	Geräthöhe																						
	P 3	Kasten quer	ca. 0,90 m																						
	P 4	Bock	1,00 m																						
	P 5 + P 6	Tisch	1,10 m																						
	P 5 A	Pferd mit Mattenberg	1,10 m																						
	P 7 + P 8 + P9	Tisch	1,25 m																						
Sprungbretter	<p>Eigene Bretter dürfen nicht mitgebracht werden</p> <p>Die Bretter werden vom Ausrichter in verschiedenen Härten bereitgestellt und dürfen nicht verändert werden.</p>																								
Reck/Stufenbarren	<p>P 3 – P 6 = Reck/Holmreck → Gerätehöhe = frei wählbar (auf Wunsch kann auch am unteren Holm des Stufenbarrens geturnt werden)</p> <p>P 7 – P 9 = Stufenbarren → Gerätehöhe = Normhöhe laut CdP (Höhenausgleich bei Aufgang erfolgt ggf. durch Mattenlage oder Sprungbrett)</p>																								
Schwebebalken	<p>Die Balkenhöhe wird ab Boden gemessen</p> <p>P 3 – P 6 → Gerätehöhe = 1,00 m (dürfen auch auf 1.25 m geturnt werden)</p> <p>P 7 – P 9 → Gerätehöhe = 1,25 m</p> <p>WK 15/16 darf alle Übungen auf 1,00 m turnen</p> <p>Die Gerätehöhe wird während des Wettkampfs nicht mehr verändert.</p> <p>Ein Sprungbrett steht für den Aufgang zur Verfügung</p>																								



Boden	<p>Es steht eine Bodenfläche und eine Tumblingbahn zur Verfügung Die Übungen können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Eigene Musik muss passend geschnitten sein Mögliche abspielbare Medien für eigene Musik = CD, Handy via Bluetooth oder Buchse (Adapter selbst mitbringen) P-Musiken sind vorhanden</p>
Wettkampfkleidung	<p>Das Tragen eines Turnanzugs ist obligatorisch Über oder unter dem Turnanzug kann eine enganliegende Hose jedweder Länge, passend zu der Farbe des Turnanzuges (auch hautfarben) getragen werden. Das Tragen von Turnschuhen und/oder Söckchen ist der Turnerin freigestellt. Handschützer, Körperbandagen und Handgelenksbandagen sind erlaubt. Sie müssen zuverlässig befestigt und in einem guten Zustand sein. Der ästhetische Gesamteindruck der Vorführung darf nicht beeinträchtigt werden. Bandagen sollten beige- oder hautfarben sein (wenn diese vom Hersteller so erhältlich sind). Das Tragen von Schmuck ist nicht erlaubt. Gestattet sind nur kleine Ohrstecker.</p>
Allgemeine Bestimmungen	<p>Die Pflichtübungen sind dem Aufgabenbuch des DTB 2015, inklusive aller aktuellen Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen zu entnehmen (siehe z.B. www.kari-turnen.de) Der Schwierigkeitsgrad (P-Stufe) kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.</p>
Mannschaftsbildung	<p>Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen einer tieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören. WK 11 → eine Mannschaft besteht aus 3 bis max. 5 Turnerinnen. 4 Turnerinnen dürfen pro Gerät antreten, die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis WK 12-14 → eine Mannschaft besteht aus 4 bis max. 6 Turnerinnen. 5 Turnerinnen dürfen pro Gerät antreten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis WK 15-16 → eine Mannschaft besteht aus 4 bis max. 6 Turnerinnen, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis Turnerinnen „außer Konkurrenz“ werden nur in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung zugelassen. Deren Wertungen werden nicht zum Mannschaftsergebnis gezählt.</p>
Qualifikation für Bayernpokal	<p>Die 1.- und 2.-platzierten Mannschaften der WK 11-14 qualifizieren sich für den Regionalscheid (Bayernpokal) am 09./10.11.2024 Als möglicher Nachrücker bei Ausfällen, können sich auch die 3.- und 4.-platzierten Mannschaften über das Gymnet anmelden. Für den Bayernpokal sind nur BTV-Mitgliedsvereine startberechtigt</p>
Startberechtigungen	<p>Es ist nur ein Start bei Basis oder Master möglich Jede Teilnehmerin kann nur in einer Wettkampfklasse starten Turnerinnen, die im laufenden Wettkampfsjahr an Wettkämpfen des AK-Programms (AK 8 bis AK 16), des Kürprogramms (nach CdP, LK 1) und/oder Ligawettkämpfen auf Landesebene und höher, sowie dem Landespokal (=LK 2 Team im Gerätturnen weiblich) teilnehmen oder teilgenommen haben (auch bei Wettkämpfen außerhalb Bayerns), sind nicht startberechtigt</p>



Tauglichkeit	Sportgesundheit und Wettkampftauglichkeit wird bei Antritt vorausgesetzt und liegt eigenverantwortlich bei der Sportlerin/Erziehungsberechtigten der Sportlerin
Startrecht	Für die Teilnahme an den Wettkämpfen des BTV ist ein gültiges Startrecht gemäß § 3 Voraussetzung. Infos hierzu: https://btv-turnen.de/vereinsservice/passwesen
Datenschutz	Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der Turngau/BTV behält sich vor Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen, sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. F. DSGVO. Das berechtigte Interesse des Turngau/BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter http://www.btv-turnen.de/datenschutz.html . Der meldende Verein hat seine Teilnehmerinnen bzw. deren Sorgeberechtigten darüber zu informieren.
Schutz vor Gewalt	Dem BTV ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. So werden in der alltäglichen Arbeit in den Turn- und Sportvereinen sowie im Rahmen solcher Veranstaltungen die Sportangebote verantwortungsvoll gestaltet und gleichzeitig die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Ziel ist es, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu schaffen. Daher verpflichtet sich der BTV im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen: Abwicklung der Anmeldung sowie dabei Bestätigung des Vereins über Ehrenkodex und Verhaltensregeln (inkl. deren Erläuterungen) und Verfügungstellung eines Online-Videos zur Sensibilisierung der Beteiligten in den Vereinen: Basisinformationen zu interpersonaler Gewalt im Sport
Haftung	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
Verpflegung	Der Veranstalter bietet Vorort Speisen und Getränke zum Kauf an

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor.

Beate Kaiser

Gaufachwartin weiblich - Turngau Oberland
(Änderung v. 21.08.2024)